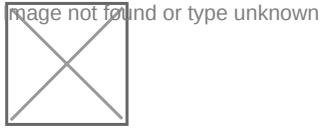


Lyrn Klingenlauf

Akte von Lyrn!
Spoiler anzeigen



(Eine Zeichnung des Blutsoldaten Lyrn, gezeichnet von [Arue](#).)

Aussehen:

Das Markanteste an Lyrn ist wohl seine geringe Größe. Oder Kleinheit? Jedenfalls ist der Charr einer der Kleinsten unter seinem Volk und wird öfters mit Jungen verglichen, die frisch aus dem Fahrar in den Trupp kommen. Vom Körperbau würde man behaupten, er ist stabil gebaut, ganz gleich ob es Muskeln sind oder einfach nur Fett. Das Fell ist üppig, von orangener Farbe und mit schwarzen Tigerstreifen am ganzen Körper versehen. Auch sind am Körper auf den ersten Blick kaum Narben auszumachen.

Die dunkelbraunen Hörner ziehen sich geschwungen nach vorne und wirken beinahe zu groß für den Kopf. Verschiedene, gebogene Schnitzereien zieren die Hörner, das Linke ist mit einem langen Lederband grob umwickelt, welches auch herabhängt. Seine Augen sind groß und wie das Fell orange, der Blick meist freundlich. Eine längliche Schnauze und normal große Zähne runden das Maul ab, dessen Lippen sich meist zu einem Grinsen verziehen. Auf Kopf und Nacken ist eine kurz geschnittene, orangene Mähne zu erkennen. Der Charr hat längliche Ohren, an denen jeweils ein Silberring baumelt. Die hellbraunen Klauen sind kurz und scharf.

Zu der Rüstung kann man sagen, dass sie gut gepflegt ist. Es ist eine rot-silberne Mischung aus Platte und Leder, wobei Letzteres den Großteil ausmacht. Sie scheint die nötigen Stellen zu stützen und wirkt auch nicht sperrig. Um die Schulter ist ein Waffengurt angebracht, um einen Platz für ein Gewehrholster und eine Scheide für ein kleines Messer zu schaffen. Am Gürtel baumeln mehrere kleine Beutel, die meisten davon scheinen prall gefüllt zu sein. Auch eine zusammen gerollte Mappe hängt des öfteren daran.

Die Waffe, mit der er am meisten gesehen wird, ist ein silber-weiß glänzendes, langläufiges Gewehr. Keine Schramme und keine Furche weist das neu aussehende Gewehr, an dem vorne ein kleines Bajonett angebracht wurde.

In der unmittelbaren Nähe kann man entweder den Geruch von frisch gebratenem Fleisch, Metallen oder eines frisch gewaschenen Charr wahrnehmen. Es variiert.